



Buchdorfer Mitteilungen

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buchdorf



Gemeinde Buchdorf
Hauptstraße 94
86675 Buchdorf
Telefon: (0 90 99) 12 61
Telefax: (0 90 99) 14 31
e-Mail: info@gemeinde-buchdorf.de
Internet: www.buchdorf.net



Amtsstunden
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

41. Jahrgang

Mittwoch, 18.02.2015

Nummer 6 / KW 08

Gemeindliche Mitteilungen

Informationen aus dem Rathaus

Künftiges Dorfzentrum – Kauf des Raiffeisenareals

Die anhaltenden negativen Berichte der PWG in der Presse zum künftigen Dorfzentrum und zum Kauf des Raiffeisengeländes veranlassen uns nachfolgend den bisherigen Entscheidungsprozess aufzuzeigen.

Seit September 2013 hat sich der Gemeinderat in neun Sitzungen intensiv mit dem Thema „Rathaus – Dorfzentrum“ befasst. Auf Antrag der PWG wurden im Herbst 2013, nach einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates drei Planungsbüros mit der Ausarbeitung eines Entwicklungskonzepts zur Gestaltung und zum Standort des möglichen Dorfzentrums beauftragt. Wobei der PWG-Antrag ausdrücklich die Einbeziehung des „Schneck-Anwesens“ als möglichen Standort für das Rathaus verlangte.

Bei der Präsentation der Ergebnisse sprachen sich zwei Planer für das Schneck-Anwesen in Verbindung mit dem Areal der Raiffeisen-Volksbank als gut geeigneten Standort aus. Ein Büro kam zu dem Ergebnis, das Dorfzentrum mit Rathaus und Mehrzweckhalle am bisherigen Rathausstandort zu verwirklichen.

Die Vorstellung der verschiedenen Konzepte am 18. Januar 2014, mit denen erstmalig konkrete Ideen für ein „Dorfzentrum“ ausgearbeitet wurden, fand im Ratsgremium Zustimmung. In den folgenden Wochen wurden die Verhandlungen zum Erwerb der Raiffeisenbank aufgenommen, um die weitere Planung entwickeln zu können.

Schließlich hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28. Juli 2014 mit 9:2 Stimmen den Kauf des Raiffeisenareals mit einer Gesamtfläche von 7.766 qm beschlossen. Zwei Gemeinderäte waren aus wichtigen persönlichen Gründen nicht anwesend.

Am 24. November 2014, fast vier Monate nach dem Beschluss des Gemeinderates, fand die notarielle Beurkundung des Kaufvertrags mit der Raiffeisen-Volksbank statt. Alle im Notarvertrag getroffenen Vereinbarungen entsprechen dabei den von der Mehrheit des Gemeinderates getroffenen Festlegungen. Der Inhalt des Vertrags wurde dem Gemeinderat in der Sitzung vom 8. Dezember 2014 bekannt gegeben. Während dieser Sitzung gab es aus den Reihen des Gemeinderates keine Fragen zum Kaufvertrag.

Ende Dezember letzten Jahres reichten die PWG-Gemeinderäte Haunstetter, Liebhäuser und Otto eine mehrseitige Beschwerde bei der Kommunalaufsicht des

Landratsamts Donau-Ries ein, mit der Bitte den Inhalt des Kaufvertrags und das Handeln des Bürgermeisters rechtsaufsichtlich zu prüfen.

Zur Prüfung der Beschwerde wurden von der Kommunalaufsicht eine Stellungnahme der Gemeinde Buchdorf, einschließlich der Auszüge aus den Niederschriften der Sitzungsprotokolle und der notarielle Kaufvertrag angefordert.

Mit Schreiben vom 3. Februar 2015 an die Antragsteller und an die Gemeinde teilte das Landratsamt mit, die Überprüfung der in der Beschwerde angesprochenen Punkte hat ergeben, dass ein rechtsaufsichtliches Einschreiten bzw. eine rechtsaufsichtliche Maßnahme nicht erforderlich ist.

Wegen der Beschwerde der PWG wurde der Kaufvertrag in der Sitzung vom 12. Januar 2015 nochmals im Gemeinderat behandelt und der Inhalt des Vertrags mit 9:0 Stimmen genehmigt.

Die Gemeinderäte der PWG weigerten sich, entgegen der Vorgabe der Gemeindeordnung, über diesen Punkt abzustimmen.

Zuvor wurde ein Geschäftsordnungsantrag der PWG-Räte, den Punkt „Erwerb der Grundstücke FINr. 81, 82, 83 von der Raiffeisen-Volksbank - Genehmigung des Notarvertrags vom 24. November 2014“ nicht zu behandeln, mit 3:9 Stimmen abgelehnt.

Zu diesem Verhalten teilt das Landratsamt im Schreiben vom 03. Februar 2015 mit: „Im Zusammenhang mit dieser Überprüfung ist uns aufgefallen, dass sich bei der Abstimmung am 12. Januar 2015 einige Gemeinderäte der Stimme enthalten haben.“

Nach Art. 48 Abs. 1 Satz 2 der GO (Gemeindeordnung) darf sich kein Mitglied der Stimme enthalten. Die Gemeinde Buchdorf kann daher prüfen, ob ein Verstoß vorliegt und ob dieser geahndet werden soll.“

Die Beschwerde der PWG war ebenso erfolglos, wie ca. zehn weitere Anfragen, Anträge und Beschwerden, die von PWG-Gemeinderäten allein seit Beginn dieser Wahlperiode an die Kommunalaufsicht gerichtet wurden. Zu allen Anfragen, Anträgen oder Beschwerden wird von der Kommunalaufsicht eine Stellungnahme der Gemeinde angefordert. Die Bearbeitung der Vorgänge erfordert unnötig Zeit und Kraft, von der Verwaltung, der Kommunalaufsicht beim Landratsamt und vom Bürgermeister. Zeit, die bei gutem Willen besser genutzt werden könnte.

Georg Vellinger
Erster Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 23. Februar 2015** findet um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates Buchdorf statt.

Die Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt über die Bekanntmachungskästen.

Vellinger

Erster Bürgermeister

In Buchdorf vor 70 Jahren ...

Heuer jährt sich zum 70. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges. Die letzten Kriegsmonate waren von zunehmenden Schrecken für die deutsche Zivilbevölkerung geprägt.

Am 13. und 14. Februar 1945 wurde die sächsische Metropole Dresden von britischen und amerikanischen Bombern in Schutt und Asche gelegt. Im Zusammenhang mit diesem infernalischen Ereignis bekamen auch die Einwohner von Buchdorf erstmals die blutigen Auswirkungen des Krieges unmittelbar zu spüren. Mit Berichten von Zeitzeugen und einschlägigen Feststellungen von Militärhistorikern lässt sich ziemlich genau darstellen, was damals bei uns in Buchdorf geschah.

Nach dem Bombenabwurf über Dresden konnten die amerikanischen Bomber auf größere Höhe steigen und waren so auf ihrem Rückflug von den ohnehin nur noch wenigen deutschen Jagdfliegern nicht mehr gefährdet. Sie benötigten deshalb auch nicht mehr den Schutz ihrer eigenen Begleitjäger, sodass diese in kleineren Gruppen zu ihren Stützpunkten in Frankreich zurückfliegen konnten. Dabei sollten sie noch „in freier Jagd“ auf ihrem Kurs liegende militärische Ziele angreifen.

Dazu gehörten auch drei Mustang-Jagdflugzeuge, die sich am 14. Februar 1945 gegen 12.30 Uhr von Nordosten her unserem Dorf näherten. Zur gleichen Zeit war Altbürgermeister Edgar Würth als 13-Jähriger in Begleitung eines Soldaten vom Holzkommando mit einem Pferdegespann auf der B 2 nach Kaisheim unterwegs, wo sie von der damaligen Klosterbrauerei Bier holen sollten. Auf Höhe des Wörtherhauweiher begegneten sie dem Militär-PKW von Oberst Adrian von Oer, dem Kommandeur des Remonteamtes Bergstetten, der sich vom Gut Neuhof kommend auf dem Heimweg nach Bergstetten befand. Trotz einer Warnung vor Tieffliegern befahl der Offizier seinem Fahrer Josef Burzler weiterzufahren.

Kurz danach beobachteten Edgar Würth und sein Begleiter, wie die drei amerikanischen Jagdflugzeuge über dem Waldstück Haidwang scharf nach rechts in Richtung B 2 kurvten. Sie hatten offenbar das Militärfahrzeug des Obersten ausgemacht. In eng gestaffelter Formation flogen sie dann im Tiefflug entlang der Straße Richtung Norden. Man konnte die Piloten mit ihren Fliegerhauben deutlich in den Kabinen erkennen, so erinnert sich Edgar Würth. Über den Häusern von Buchdorf begannen die Bordkanonen der Flugzeuge zu hämmern. Kurz darauf war ein heftiges Explosionsgeräusch zu hören, und hinter dem Dorf stieg eine dunkle Rauchwolke empor.

Auf Höhe der Abzweigung der Straße nach Baierfeld war das Fahrzeug von Oberst Oer getroffen worden, der dabei tödlich verletzt wurde, während der Fahrer neben ihm wie durch ein Wunder unverletzt blieb.

Einer der drei Mustangs zerschellte bei dem Tiefangriff am Ufer des Stoigalaweiher, der ganz in der Nähe lag und in späteren Jahren während der Flurbereinigung größtenteils eingeebnet wurde. Der Pilot, ein farbiger

Leutnant der amerikanischen Luftwaffe namens Leon, starb in den Trümmern seines Flugzeuges. Da es keine unmittelbaren Augenzeugen für den Flugzeugabsturz gab, wurde vermutet, dass der Flieger in die Geschossgarben eines hinter ihm fliegenden Kameraden geraten sei. Militärexperten, die später den Unfall untersuchten, kamen jedoch zu dem Schluss, dass der Unglückspilot in der Bodensenke vor dem Weiher wohl zu tief flog und dabei den Boden berührte.

Oberst von Oer, der auch in der Bevölkerung großes Ansehen genoss, wurde einige Tage später auf dem Buchdorfer Friedhof mit militärischen Ehren beigesetzt und im Jahr 1963 auf Wunsch seiner Angehörigen nach München überführt. Was mit den sterblichen Überresten des Piloten geschah, ist nicht überliefert.

Heute noch lebende Zeitzeugen berichten, dass dieses Kriegereignis damals bei den Buchdorfern große Bestürzung ausgelöst hat. Der Krieg war jetzt gleichsam an ihrer Haustür angekommen.

Roland Würth

Recyclinghof /Grüngutannahme

Der Recyclinghof Buchdorf ist jeweils am Samstag in der Zeit von **13.00 Uhr bis 15.00 Uhr** geöffnet.

Erdaushubdeponie Buchdorf

Die Erdaushubdeponie Buchdorf ist bis einschließlich Ende März 2015 geschlossen.

Wir gratulieren

Herrn Leo Bauer, Am Bräuweiher 19, zum 81. Geburtstag am 19.02.2015

Frau Friederike Mayr, Am Asbach 11, zum 84. Geburtstag am 19.02.2015

Frau Monika Stobbe, Gartenstraße 20, zum 71. Geburtstag am 19.02.2015

Frau Leonore Burkard, Am Sand 39, zum 65. Geburtstag am 22.02.2015

Frau Rosemarie Skudlarek, Römerweg 8, zum 71. Geburtstag am 23.02.2015

Herrn Herbert Skudlarek, Römerweg 8, zum 75. Geburtstag 23.02.2015

Elternabend für die Schulanfänger 2015/16

Der **Informationsabend** für die Eltern der Schulanfänger findet

- für die Buchdorfer Eltern am 04. März um 19.00 Uhr an der Grundschule Buchdorf statt.

Vorankündigung der Schuleinschreibung für das Schuljahr 2015/16

Die **Einschreibung** für das neue Schuljahr findet

- für die Buchdorfer Kinder am 24. März 2015 ab 13.30 Uhr in Buchdorf statt.

Ich bitte um die Vormerkung der Termine

Tipps für Eltern bei "schlechten" Halbjahreszeugnissen

Im Februar sorgt das Halbjahreszeugnis bei einigen Familien manchmal für unerwartete Überraschungen. Wie können Eltern ihre Kinder motivieren, wenn sich deren schulische Entwicklung verschlechtert hat?

Grundsätzlich hat das Halbjahreszeugnis eine zentrale Funktion: Es informiert über den aktuellen Leistungsstand des Schulkindes und macht auf dessen Stärken und Schwächen bzw. der schulischen Leistungen aufmerksam. Das Zeugnis gibt Ihnen als Eltern eine Orientierung und sollte als Instrument genutzt werden, um Ihr Kind im Bedarfsfall gezielt zu unterstützen.

Das Halbjahreszeugnis ist eine konstruktive Zwischenbilanz – nicht mehr und nicht weniger.

Tipps für das Verhalten am Zeugnistag bzw. für die ersten Tage / die erste Woche nach der Zeugnisvergabe:

- 1. Regulieren Sie Ihre Emotionen!** Anstelle eines zügellosen Wutausbruchs oder gar enttäuschter Tränen sollten Sie möglichst neutral auf ein schlechtes Zeugnis reagieren
- 2. Behandeln Sie Ihr Kind nicht als Versager!** Es braucht jetzt Ihre Unterstützung und das gute Gefühl, dass Sie hinter ihm stehen!
- 3. Vermeiden Sie den Vergleich mit sich selbst!** Häufig hören Kindern von Ihren Eltern: „Das war bei mir ganz anders!“ Bleiben Sie ausschließlich im Hier und Jetzt und bei Ihrem Kind – es braucht jetzt Ihre Zuwendung und nicht alte Storys.
- 4. Das schlechte Zeugnis ist keinesfalls ein Druckmittel!** Bestrafende Maßnahmen wie Fernseh-, Computerverbot oder die Pflicht, mehrere Stunden täglich zu lernen, erzeugen meist eher Widerstand und provozieren Heimlichkeiten.

Tipps für das weitere Schuljahr. So sollten Sie auf das Zeugnis reagieren, wenn sich die ersten Wogen geglättet haben (frühestens nach einer Woche) und das neue Schulhalbjahr beginnt: Reagieren Sie lösungsfokussiert und nicht nachtragend! Schauen Sie gemeinsam und zuversichtlich nach vorn.

- 1. Stärken Sie das Selbstbewusstsein Ihres Kindes – decken Sie dessen Ressourcen und Fähigkeiten auf!** Welche positiven Eigenschaften zeichnen Ihr Kind aus? Wofür kann sich Ihr Kind begeistern?
- 2. Finden Sie heraus, welche Unterstützung Ihr Kind sich wünscht!** Suchen Sie gemeinsam mit ihrem Kind nach Möglichkeiten zur Verbesserung des Wohlbefindens Ihres Kindes. Meist verbessern sich die Noten dann sogar automatisch.
- 3. Sprechen Sie mit der Lehrkraft und Ihrem Kind gemeinsam!** Finden Sie heraus, wo(für) Unterstützung und Förderung notwendig sind.
- 4. Analysieren Sie die lernbeeinflussenden Faktoren** wie Konzentration, Lernstoff/-thema, Lernraum, Lernzeit, Über-/Unterforderung, Prüfungsangst, Mitschüler, Probleme mit Lehrenden, Freunden oder der Familie, Entwicklungsphasen (Pubertät)?
- 5. Setzen Sie kleine Etappenziele!** Erstellen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind und ggf. mit Hilfe der Anregungen des Lehrers einen Lernplan.

Anton Aurnhammer / Rektor

Energie-Beratung hilft Geld zu sparen

Zwei Termine pro Monat in Donauwörth und Nördlingen. Eines der größten Potenziale, Energie einzusparen, liegt in der energetischen Gebäudesanierung: Bis zu 80 Prozent der Energie, die zum Heizen und zur Warmwasserbereitung verbraucht wird, lassen sich durch Maßnahmen wie Wärmedämmung oder die Umstellung auf energieeffiziente Heizsysteme einsparen. Tipps und Informationen zu diesen und mehr Themen bietet die kostenlose und neutrale Energie-Beratung des Landkreises Donau-Ries. Auch im Jahr 2015 gibt es wieder zwei Beratungstermine pro Monat jeweils in Donauwörth und Nördlingen.

Im Rahmen der Energie-Beratung erhalten die Bürger wichtige Informationen über erneuerbare Energien, sonstige Energieträger, Anwendungstechnik (Heizsysteme, Warmwasser-Bereitung, Lüftung, sparsame Energieverwendung), Förderprogramme (staatliche und andere) sowie gesetzliche Rahmenbedingungen (Energieeinsparverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz) und eine grobe Betrachtung der Wirtschaftlichkeit (Vergleich der Kosten: fix, variabel, Bau, Betrieb). Die Berater geben aber auch Tipps zum Nutzer-Verhalten, also richtig heizen und lüften, um damit Energie einzusparen. Wichtig sind vielen Bürger aber auch Informationen über bauliche Änderungen im Bestand, also Dämmmaßnahmen an Außenwand, Dach, Decken und Fenstern.

Es gibt zwei Beratungstermine pro Monat: Jeden ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr in Donauwörth im Forum für Bildung und Energie, dem vhs-Gebäude im Spindeltal 5, und jeden dritten Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr in Nördlingen in der Bauinnung, Kerschenteiner Str. 35. Bei der für die Landkreisbürger/innen kostenlosen Erstberatung stehen je zwei ausgebildete Energieberater für eine individuelle und neutrale Beratung zur Verfügung. Um eine kurze telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0906/74-258 (Agenda-Büro) bzw. Tel. 09081/25970 (Bauinnung) wird gebeten. Außerdem wird es vom 09. bis 13. September auf der Donau-Ries-Ausstellung in Nördlingen wieder einen Stand der Energie-Beratung geben.

Das Faltblatt zur Energie-Beratung mit den aktuellen Beratungsterminen liegt bei allen Gemeindeverwaltungen, im Landratsamt, bei den Sparkassen, den Volksbanken Raiffeisenbanken und den Zeitungen aus.

Energieberatungstermine 2015

Datum:	Ort:	Datum:	Ort:
26.02.15	Nördlingen	05.03.15	Donauwörth
19.03.15	Nördlingen	02.04.15	Donauwörth
16.04.15	Nördlingen	07.05.15	Donauwörth
21.05.15	Nördlingen	11.06.15	Donauwörth (verschoben wegen Fronleichnam)
18.06.15	Nördlingen	02.07.15	Donauwörth
16.07.15	Nördlingen	03.09.15	Donauwörth
09. - 13.09.15	Donau-Ries Ausstellung in Nördlingen,		tägliche Beratung
01.10.15	Donauwörth	15.10.15	Nördlingen
12.11.15	Donauwörth		(verschoben Herbstferien)
19.11.15	Nördlingen	03.12.15	Donauwörth
17.12.15	Nördlingen		

Zimmer-Meister-Kurs für Ingenieure

Der deutsche Meisterbrief ist auch in Zeiten akademischer Bildung der Garantieschein für Ihre Berufskarriere. Deshalb bieten wir Zimmerern mit Ingenieurstudium einen Spezialkurs an. Der zwanzigwöchige Vollzeitkurs berücksichtigt Ihr umfangreiches bautechnisches Wissen und ergänzt sinnvoll die Kenntnisse und Fertigkeiten für die erfolgreiche Berufskarriere im Holzbau.

In 3 Vollzeit Unterrichtsblöcken vom

29.06.2015 - 07.08.2015; 31.08.2015 - 11.09.2015;
05.10.2015 - 18.12.2015

bereiten wir Sie auf die Meisterprüfung (Teil 1/3/4) bei der Handwerkskammer Ulm vor. Anmeldeschluss 18.05.2015. Informationen und Anmeldung unter: Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55
Email: schafitel@zaz-bc.de www.zimmererzentrum.de

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung

der Pfarrei St. Ulrich Buchdorf

Samstag, 21.02.2015 - Sa nach Aschermittwoch

18.30 Uhr Rosenkranzandacht

19.00 Uhr **Vorabendmesse in Buchdorf**

Hl. M für + Karl Munniger, Eltern und Geschwister

Sonntag, 22.02.2015 - 1. FASTENSONNTAG

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde mit Gedenken für Maria und Johann Klotz, Max und Therese Bader, Josef und Walburga Bader, Bruderschaftsmesse Anton Grob, Margarete und Simon Bauer und Sohn Roland, Anna und Josef Grebel

Donnerstag, 26.02.2015 - Do d 1. Fastenwoche

18.30 Uhr Rosenkranzandacht und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Gottesdienst

Hl. M zur immerwährenden Hilfe mit Gedenken für Anna u Xaver Wenninger

Freitag, 27.02.2015 - Fr der 1. Fastenwoche

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 28.02.2015 - Sa der 1. Fastenwoche

14.00 Uhr Ausgabe der Kommunionalben im Pfarrheim

19.00 Uhr **Vorabendmesse in Bergstetten**

Sonntag, 1.03.2015 - 2. FASTENSONNTAG - ZÄHLSONNTAG

8.45 Uhr **Gottesdienst** mit den Kommunionkindern (Taufenerinnerung)

Hl. M für + Regina und Mathias Mair

anschl. Aussetzung des Allerheiligsten

Es folgen **Betstunden** für die einzelnen Gruppen:

9.30-10.00 Uhr Männer

10.00-10.30 Uhr Kinder und Jugendliche

10.30-11.00 Uhr Frauen

11.00 Uhr **Abschluss** mit eucharistischem Segen und Einsetzung des Allerheiligsten

Gottesdienstordnung

der Pfarrei St. Josef Baierfeld

Sonntag, 22.02.2015 - 1. FASTENSONNTAG

8.45 Uhr **Gottesdienst**

Hl. M für + Klementine und Josef Rößner

anschl. Aussetzung des Allerheiligsten

Es folgen **Betstunden**:

9.30-10.15 Uhr Hochfeld, Unterbuch, Reichertswies

10.15-11.00 Uhr Baierfeld

11.00 Uhr Eucharistischer Segen und Einsetzung des Allerheiligsten

Dienstag, 24.02.2015 - Hl. Matthias

18.30 Uhr Rosenkranzandacht und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Gottesdienst

Hl. M für + Xaver und Anna Rößner und Sohn Josef

mit Gedenken für Karolina Burlefinger (JM), Josef Rößner, Eltern Rößner und Bock, Therese Pfisterer, Eltern Pfeifer und Pfisterer, Markus Pfeifer

Mittwoch, 25.02.2015 - Hl. Walburga

18.30 Uhr Rosenkranzandacht in **Hochfeld**

19.00 Uhr Gottesdienst in **Hochfeld**

Hl. M f + Josef Rößner u Schwester Rosa mit Gedenken für Olga Weiß und Angeh.

Freitag, 27.02.2015 - Fr der 1. Fastenwoche

9.00 Uhr Hausfrauengottesdienst

Samstag, 28.02.2015 - Sa der 1. Fastenwoche

10.00 Uhr Gottesdienstvorbereitung mit den Kommunionkindern

14.00 Uhr Ausgabe der Kommunionalben im Pfarrheim **Buchdorf**

Sonntag, 1.03.2015 - 2. FASTENSONNTAG - ZÄHLSONNTAG

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst** mit den Kommunionkindern (Taufenerinnerung)

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde mit Gedenken in Bruderschaftsm. Werner Stöckl

13.00 Uhr Kreuzwegandacht

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Gottesdienst- Anzeiger

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth

Sonntag, 22. Februar 2015, Invokavit

Christuskirche Donauwörth

09.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Grünwedel)

11.00 Uhr Mini-Gottesdienst zum Thema „Jesus und der Sturm“ (Mini-Gottesdienst-Team)

18.00 Uhr GoSpecial-Gottesdienst (Team)

Heilig-Geist-Kirche Bäumenheim

09.30 Uhr Gottesdienst (Dekan Heidecker)

Kath. Kirche St. Martin, Mertingen

11.00 Uhr Gottesdienst (Dekan Heidecker)

Dienstag, 24. Februar 2015

Bürgerspital/Taufersaal

15.00 Uhr Gottesdienst (Diakon Nusch)

Donau-Ries-Klinik

18.15 Uhr Segnungsgottesdienst (Diakon Nusch)

Mittwoch, 25. Februar 2015

Johanniter Tagespflege Nordheim

15.00 Uhr Gottesdienst (Diakon Nusch)

AWO-Seniorenheim Mertingen

16.00 Uhr Gottesdienst (Diakon Nusch)

Christuskirche Donauwörth (Dek. Heidecker)

19.00 Uhr Abendgebet in der Passionszeit

Vereinsmitteilungen

Jagdgenossenschaft Buchdorf

Am Dienstag den **24.02.2015** findet im Gasthaus Mack um **19.30** Uhr die nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Buchdorf statt.

Dazu sind alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Niederschrift aus dem Vorjahr
 3. Kassenbericht
 4. Bericht der Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
 5. Bericht Jagdpächter OST/WEST
 6. Bericht des Jagdvorstand
 7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdschillings
 8. Wünsche und Anträge
- Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Die Vorstandschaft

Juze Buchdorf

Weißwurstfrühstück am 22. Februar 2015

Bei den Flyern, die wir verteilt haben, hat sich bei der Uhrzeit der Fehlerteufel eingeschlichen. Das Weißwurstfrühstück am Sonntag, 22. Februar 2015 im Jugendheim beginnt um **11.00 Uhr** nach dem Gottesdienst.

Liebe Frauen!

Wir möchten am **Freitag, 27.02.2015** nachmittags zur Landkäserei Reißler nach Nordendorf fahren. Dort erwartet uns ein Vortrag "So wird aus Milch der Reißlerkäs" sowie eine Käseverkostung.

Preis pro Person:

Je nach Teilnehmerzahl 8,- bzw. 6,- Euro

(Getränke werden extra berechnet)

Beginn: 14.30 Uhr

Dauer: ca. 2 1/2 Std.

Anmeldungen (u. a. zwecks Mitfahrgelegenheit) bei Roßkopf Andrea Tel. 966572 und

Sebald Christa Tel. 1716

Krieger – Soldaten- u. Kameradenverein Buchdorf

Voranzeige

Der KSKV lädt alle Mitglieder und Freunde zur Generalversammlung am **Samstag, den 28.02.15** ins Cafe Eisenwinter ein.

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorstand Reiner
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstand
4. Bericht Kassier u. Schriftführer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen von Mitgliedern
7. Grußworte BKV Kreisvorstand Färber / BGM Vellinger
8. Termine 2015
9. Wünsche und Anträge
gez. Vorstandschaft
Reiner 1. Vorstand

Soldaten- und Kameradenverein Baierfeld - Hochfeld

Einladung

Am **Freitag, den 20.02.2015** findet im Feuerwehrhaus in **Hochfeld** unsere Generalversammlung statt.

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Grußworte
8. Wünsche und Anträge
9. Neuaufnahmen

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft des SKV Baierfeld-Hochfeld

Fischereiverein

Erinnerung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Hiermit möchten wir nochmals alle Mitglieder an die außerordentliche Mitgliederversammlung erinnern. Diese findet am **Freitag, 20. Februar 2015** um 20:00 Uhr im

Gasthof Eisenwinter statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Schuwi-Löwen:

Alle Mitglieder und Freunde des Fanclubs sind herzlich zu den monatlich stattfindenden Stammtisch-Treffen eingeladen.

Der Februar-Stammtisch findet am Freitag, 20.02.2015 ab 19:00 Uhr beim Hofwirt in Kaisheim statt.

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Buchdorf e. V. Generalversammlung

Am **Samstag, den 07.März 2015** findet die Generalversammlung mit Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Buchdorf statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll des Vorjahres
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht des Kommandanten
7. Bericht des Jugendwartes
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
10. Grußworte
11. Wünsche und Anträge

Walter Grob

1.Vorstand

Gerd Reiner

1.Kommandant

Aktiver Dienst

Übung am **Mittwoch, den 25.Februar 2015** für **Gruppe Bader** und **Rebele Armin** um **19.30 Uhr**

Gruppe Bader: Bader Monja, Czesch Manuel, Freimuth Jonas, Gerstmeier Franziska, Härtlein Sven, Haunstetter Fabian, Heim Julian, Hofstetter Nicole, Pietsch Johannes

Gruppe Rebele Armin: Brosch Matthias, Bujak Sylwester, Eder Hubert, Eder Peter, Gerstmeier Franz, Grob Walter, Karl Manfred, Lechner Josef, Lechner Willi, Meiershofer Konrad, Reiner Wolfgang, Schwertberger Uwe, Steidle Gerald

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Im Falle einer Verhinderung beim Gruppenführer abmelden.

Die Vorstandschaft

Sonstige Mitteilungen

Suche kleines Haus mit Garten oder 3 - 4-Zimmerwohnung ebenerdig mit Tierhaltung bis 450,00 € kalt in Buchdorf. Tel: 0171/5268854